

Die „sCALe“ ist ein neues Modell zur Lebensmittelkennzeichnung von Nährwerten, das auf Initiative der EgoFit Gesundheitsberatung entwickelt wurde. Die Idee zur „sCALe“ entstand auf der Basis zahlreicher Trainings mit dem Ziel, Verbraucher vor aus ernährungswissenschaftlicher Sicht falschen und irreführenden Angaben der Hersteller auf Lebensmitteln zu schützen.

Alternativ zu den bereits existierenden Nährwert-Kennzeichnungs-Modellen GDA und Ampel werden mit der „sCALe“ die wichtigsten Informationen auf einen Blick klarer und verständlicher in einem „Maßstab für Ernährung“ erfasst. Denn mit einer direkt visuell erfassbaren grafischen Darstellung werden die wichtigsten Angaben für den Verbraucher in Mengen erfasst, statt durch komplizierte Rechnungen oder klein gedruckt überladene Texte zu irritieren.

Mit Blick auf die anstehende Entscheidung zur europäischen Verordnung für eine Lebensmittelkennzeichnung ist noch offen, in welcher Form und mit welchen Inhalten Nährwertangaben zukünftig verpflichtend darstellt werden sollen. Parallel zur kontroversen Diskussion zwischen GDA, Ampel oder lediglich neutralen Informationen innerhalb einer Tabelle wird von manchen EU-Parlamentariern auch über zusätzliche grafische Darstellungen nachgedacht. Zur Findung eines Kompromisses im Europäischen Parlament wurde die „sCALe“ dementsprechend dem ENVI Ausschuss für Umweltfragen, Volksgesundheit und Lebenssicherheit bereits vorgestellt.

Erste Verbraucherumfragen bestätigen die Verständlichkeit und die Akzeptanz der „sCALe“. Weitere Studien sind zusammen mit der Technischen Universität Chemnitz initiiert. Eine Aufnahme der „sCALe“ in die paneuropäischen Verbraucherstudien z.B. im Rahmen des Europäischen Informationszentrums für Lebensmittel (EUFIC) ist wünschenswert.

Aktuelle Online-Umfrage für Verbraucher auch unter www.egofit.de/scaleumfrage.php

Schauseite sCALe

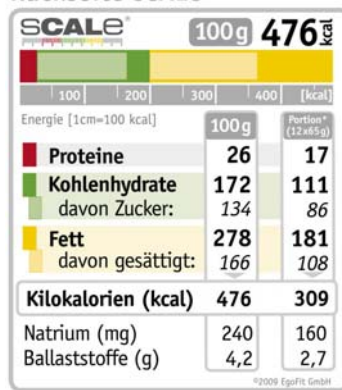


- Konzentration der grafischen Darstellung auf den Energieanteil der Hauptenergieträger: Proteine, Kohlenhydrate und Fett



- Leicht verständliches Design mit assoziativen Farben
- Speziell entwickelter grafischer Maßstab zur korrekten Einordnung nach Menge
- 1 cm Länge entspricht immer 100 kcal
- Erweiterbar auf zusätzliche Nährwertangaben

Rückseite sCALE



Zielsetzung bei der Entwicklung der „sCALE“ war, einen neutralen Parameter als Maßstab für die Kennzeichnung zu finden. Neben der Angabe pro 100 g bzw. 100 ml kann auch die Portion benannt werden, sofern diese von einer unabhängigen und anerkannten Stelle als realistische Bezugsgröße eingeordnet wird.

Die Quantität, also die Anzahl und Größe der Inhalte von Lebensmitteln, ist eine objektive Bezugseinheit, die wissenschaftlich exakt ausgewertet werden kann. Die Vorstellung der Menge des Energiebedarfs ist verständlich mit der „sCALE“ zu vermitteln. Im Vergleich dazu ist aus ernährungswissenschaftlicher Sicht die Qualität von Lebensmitteln, so wie sie bei Ampel-Kennzeichnung versucht wird darzustellen, eine zu komplexe Menge aus Teilqualitäten. Isoliert je nach Lebensmittel betrachtet können diese sehr subjektiv bewertet werden und sind damit im Grunde nicht immer relevant und hilfreich für den Verbraucher. Vielmehr sind Fehleinschätzungen in der Bevölkerung vorprogrammiert.

Da sich die Energie in Lebensmitteln immer aus den Hauptenergieträgern (Proteine, Kohlenhydrate und Fett) zusammensetzt, ist es folgerichtig, wenn auch nur diese Energieträger dargestellt werden. Sie sind bedeutsam für die Zusammenstellung einer gesunden, ausgewogenen Ernährung. Diese Darstellung vermeidet das Risiko einer irreführenden Interpretation wie bei den Ampel- und GDA-Kategorien.

Um eine Überfrachtung und damit Ablenkung von der Kennzeichnung zu vermeiden, können ergänzende Angaben auch jederzeit losgelöst von der Verpackung auf einer online-offline Plattform digitalisiert und mit weiteren Information zum Verständnis und zur Motivation je nach Zielgruppe versehen werden.

In Fokus der „sCALE“ Kennzeichnung steht die Stärkung der Kompetenz und Motivation der Verbraucher für eine eigenverantwortliche und ausgewogene Lebensmittelauswahl. Dazu kommt ergänzend Aufklärung mit dem Ziel einer effektiven Auseinandersetzung zu Fragen der Gesamternährung.

Das EgoFit Konzept setzt (u. a. den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung folgend) dort an, wo Verbraucher ernährungswissenschaftlich fundiert eine transparente Bezugsgröße brauchen. Je größer der „sCALE“ Maßstab, desto größer die Energiedichte als Maß für den Kaloriengehalt eines Lebensmittels.

Zugleich kann der Nährwert- Energiebedarf eines jeden Verbrauchers flexibel individuell seinem eigenen Maßstab zugeordnet werden. Je nach Tagesbedarf variiert also die Länge der „sCALE“, statt einheitlich bei z.B. 2.000 kcal zu bleiben, (was im „sCALE“ Maßstab 20 cm entsprechen würde). Alle am Tag gegessenen Lebensmittel sind in der Summe der „sCALE“ die Energiezufuhr für einen Tag. Allgemein kann die „sCALE“ Darstellung einen Beitrag dazu leisten, das Essverhalten im Sinne einer gesunden Energiebilanz entsprechend dem

individuellen Tagesbedarf zu optimieren - anstatt wie beim GDA Modell nur den Tagesbedarf einer 40-jährigen Frau darzustellen, der z. B. für Kinder mit weniger Energiebedarf falsche Angaben zugrunde legen würde.

Die „sCALe“ ist Basisbaustein eines Gesamtkonzeptes zur Ernährungsbildung, erweitert durch eine informationsreiche Datenbasis, die online und offline Informationen und Service-Angebote liefert. Zudem stehen für den Verbraucher Werkzeuge zur Ermittlung der individuellen Energiebalance zwischen Energiezufuhr und -verbrauch zur Verfügung.

Zusammenfassung zur Nährwertkennzeichnung mit „sCALe“

EgoFit hat ein ganzheitliches Konzept entwickelt, dessen erste Stufe „sCALe“ dem Verbraucher einfach und transparent ermöglicht, die Energieträger-Mengen-Parameter von Lebensmitteln zu erkennen. Diese Kennzeichnung ist eine erste Stufe, um auf wissenschaftlich fundierter Basis Verbrauchern den Einstieg in eine tiefere Auseinandersetzung mit dem Thema Ernährung zu ermöglichen.

Die entwickelte Darstellung erhält die Vorteile (Einfachheit, relative Betrachtung) und vermeidet die bekannten Nachteile (Risiko falscher Assoziation, Abstraktheit) von Ampel- und GDA-Modell. Darüber hinaus werden durch „sCALe“ die zentralen Energieträger (Proteine, Kohlenhydrate und Fett) der Menge nach eingeteilt und farblich visualisiert.

Über EgoFit und die Initiative zur „sCALe“

Die EgoFit Gesundheitsberatung ist seit über 20 Jahren in den Bereichen Ernährung, Körperanalysen und Bewegung tätig. Ausgehend von Trainings entwickelte EgoFit „sCALe“, um auch Verbrauchern mit wenig Ernährungswissen eine verständliche und ernährungswissenschaftlich fundierte alternative Nährwertkennzeichnung zum GDA und Ampel Modell anzubieten.

Zu Kunden und Kooperationspartnern zählen z.B. die WHO, die NASA, das DLR, das Robert Koch-Institut, medizinische Einrichtungen sowie Krankenkassen und verschiedene Gesundheitsdienstleister.

Weitere Grafiken und Texte zum Thema finden Sie im Internet unter http://www.egofit.de/scale_alternative_naehrwert_kennzeichnung_presse.php

Allgemeine Informationen zum Thema auch unter <http://www.egofit.de/scalekennzeichnung.php>

Pressekontakt:
Jessica Bodsch
Tel.: ++49(0)221-406 49 56
bodsch@egofit.de
<http://www.egofit.de>

EgoFit Gesundheitsberatung GmbH
Ramsau 2
83088 Kiefersfelden